

Bericht über die 38. Tagung des Arbeitskreises Diptera 2023 in Brakel (Nordrhein-Westfalen) und im Naturpark Solling-Vogler (Niedersachsen)

[Report on the 38th meeting of the German Diptera Working Group 2023
in Brakel (North Rhine-Westphalia) and the Solling-Vogler Nature Park
(Lower Saxony)]

von

Christian KEHLMAIER

Dresden (Deutschland)

Die 38. Tagung des AK DIPTERA fand vom 16. bis 18. Juni 2023 an zwei Standorten in zwei Bundesländern statt. Ein Novum für unseren Arbeitskreis. Getagt wurde im Erlenhof, ein im Luftkurort Brakel (Nordrhein-Westfalen) gelegenes Familien- und Gruppenhaus, welches als ehemaliges Kur- und Erholungsheim auf eine lange Vergangenheit zurückblickt (Abb. 1–4). Gelegen am Stadtrand, in unmittelbarer Nähe zum Kurpark Kaiserbrunnen, konnten bereits am Freitagvormittag erste dipterologische Eindrücke gewonnen werden (Abb. 5–6). Die samstägliche Sammelexkursion fand jedoch im ca. 40 km entfernten Naturpark Solling-Vogler (Niedersachsen) statt. Die Organisation vor Ort hatten Katja BEINKE und Jens-Hermann STUKE übernommen (Abb. 7). Der geografisch zentral gelegene Tagungsort sowie die thematisch breit gefächerten Vorträge und interessanten Exkursionsgebiete führten zu einer regen Beteiligung. Mit 48 Teilnehmer*innen aus Deutschland, Österreich, den Niederlanden, Neuseeland und Großbritannien war die Tagung sehr gut besucht und verdeutlichte einmal mehr die Attraktivität unserer jährlichen Zusammenkunft. Schön war auch zu sehen, dass sich im Vorfeld der Tagung einige Neulinge beim AK DIPTERA angemeldet hatten bzw. zum ersten Mal an der Jahrestagung teilnahmen.

Das Treffen wurde am Freitag um 12:50 Uhr vom Leiter des AK DIPTERA eröffnet. Insgesamt wurden in diesem Jahr sieben Fachbeiträge von jeweils 30 Minuten (einschließlich Diskussion) präsentiert. Die Zusammenfassungen der Redebeiträge finden sich gesammelt in den DGaaE-Nachrichten (Band 37, Heft 2), dem Publikationsorgan der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V. Im Einzelnen wurde zu folgenden Themen referiert (in chronologischer Reihenfolge; die vortragende Person wird stets als erstes genannt):

- E. A. HARTOP: Handling hyperdiverse Diptera in Germany.
- D. ENNS: Flushing away the future: The effects of wastewater treatment plants on aquatic invertebrates.
- D. WERNER, J. BASS, S. FISCHER & H. KAMPEN: *Simulium* (*Schoenbaueria*) *nigrum* (MEIGEN, 1804) (Diptera: Simuliidae) in the River Oder, Germany: sedimentation and long-term survival of eggs.
- T. DESCHNER, A. MASCARO, A. C. PONT, A. DÜX & S. PIKA: Ansätze zur Artbestimmung von Dipteren, die von Schimpansen zur Wundbehandlung benutzt wurden.
- T. RUPP, B. OELSCHLÄGEL, H. MAHFOUD, D. BUONO, T. WENKE, K. RABITSCH, R. BERJANO, S. SCHULZ, R. H. L. DISNEY, J. ROHÁČEK, C. NEINHUIS, S. WANKE & S. DÖTTERL: Deceptive pollination strategies of fly-pollinated *Aristolochia* trap flowers.
- M. RISTOW & G. MIKSCH: Konzept für eine Rote Liste der Bohrfliegen in Deutschland (Diptera, Tephritidae).
- J. KASPER: How to get New Zealand's weird and wonderful flies onto the threatened species list.

Vor dem Abendessen präsentierte uns Herr Kai CONRAD von den Niedersächsischen Landesforsten Wissenswertes zur naturräumlichen Ausstattung und Entwicklung der Landnutzung bzw. Naturschutzarbeit im Naturpark Solling-Vogler. Nach dem Abendessen setzte sich das Auditorium erneut für eine Stunde zusammen, um über interne Angelegenheit des Arbeitskreises zu debattieren. So wurde der Austragungsort der nächsten Tagung festgelegt, die vom 21.–23. Juni 2024 auf der ostfriesischen Nordseeinsel Norderney stattfinden wird.



Abb. 1–2: Der Erlenhof in Brakel. Abb. 3: Gespräche beim Frühstück. Abb. 4: Thomas RUPP bei der Präsentation seines Vortrages. Fotos: C. KEHLMAIER.



Abb. 5–6: Ein weibliches Exemplar der Schwebfliege *Sphiximorpha subsessilis* (ILLIGER in ROSSI) bei der Eiablage an einem Schleimfluss der Fleischroten Rosskastanie *Aesculus × carnea* HAYNE im Kurpark Kaiserbrunnen (Brakel) am 16. Juni 2023. Insgesamt konnten zwei Individuen beobachtet werden, von denen eines als Belegexemplar in Ethanol gesammelt wurde (leg. C. KEHLMAIER, coll. Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden). **Abb. 7:** Die Organisatoren der Jahrestagung 2023: Katja BEINKE (links) und Dr. Jens-Hermann STUKE (rechts). Fotos: C. KEHLMAIER (Abb. 5–6) & H. T. KRÜGER (Abb. 7).

Die Organisation liegt dabei abermals in den Händen von Jens-Hermann STUKE (Leer). Ebenso wurden die Modalitäten der im kommenden Jahr anstehenden Leitungswahlen besprochen. In einer, im Nachgang der Tagung durchgeführten Online-Abstimmung, sprach sich eine Mehrheit der Mitglieder*innen des AK DIPTERA für eine Wahl/Stimmabgabe per E-Mail aus, anstelle der bislang praktizierten Abstimmung im Rahmen der jeweiligen Jahrestagung. Zum Abschluss wurde ein Überblick über den Bearbeitungsstand des Projektes zur Neubearbeitung der Checkliste der Dipteren Deutschlands präsentiert. Vorgestellt wurden die hierfür neu ins Leben gerufene Online-Zeitschrift „Catalogus diptorum Germaniae“ (Christian KEHLMAIER



Abb. 8: Das Gruppenbild der 38. Tagung des AK DIPTERA. Von links nach rechts: Hans Theo KRÜGER, Tobias DESCHNER, Milah DESCHNER, Joachim ZIEGLER, Fritz GELLER-GRIMM, Christiane LANGE, Jens-Hermann STUKE, Falko DREWS, Karsten GRABOW, Gabi LÜCKE, Björn RULIK, Rainer HEISS, Gisela WEBER, Dieter DOCZKAL, Emily A. HARTOP, Paul BEUK, Antonia ABELS, Frank MENZEL, Cornelius KUHLSCH, Christa GRASSE, Anke SCHÄFER, Julia KASPER, André REIMANN, Jutta FRANZEN, Daniel ENNS, Michael RISTOW, Axel SSYMANK, Michael von TSCHIRNHAUS, Gisela MERKEL-WALLNER, Katja BEINKE, Christian KEHLMAIER, Julian EBERHARDT, Adrian C. PONT, Doreen WERNER, Gabriele MIKSCH, Mike KUSCHEREITZ, Dirk MARKWARDT, Andreas GROSSMANN, Daniel WHITMORE, Bernd GRUNDMANN, Jürgen KAPPERT, Moritz FAHLDIECK, Ruud VAN DER WEELE, Miriam LINDENMEIER, Santiago JAUME-SCHINKEL und Thomas RUPP. Es fehlen: Wolfgang ADASCHKIEWITZ und Lorin TIMAEUS. Foto: M. LINDENMEIER.

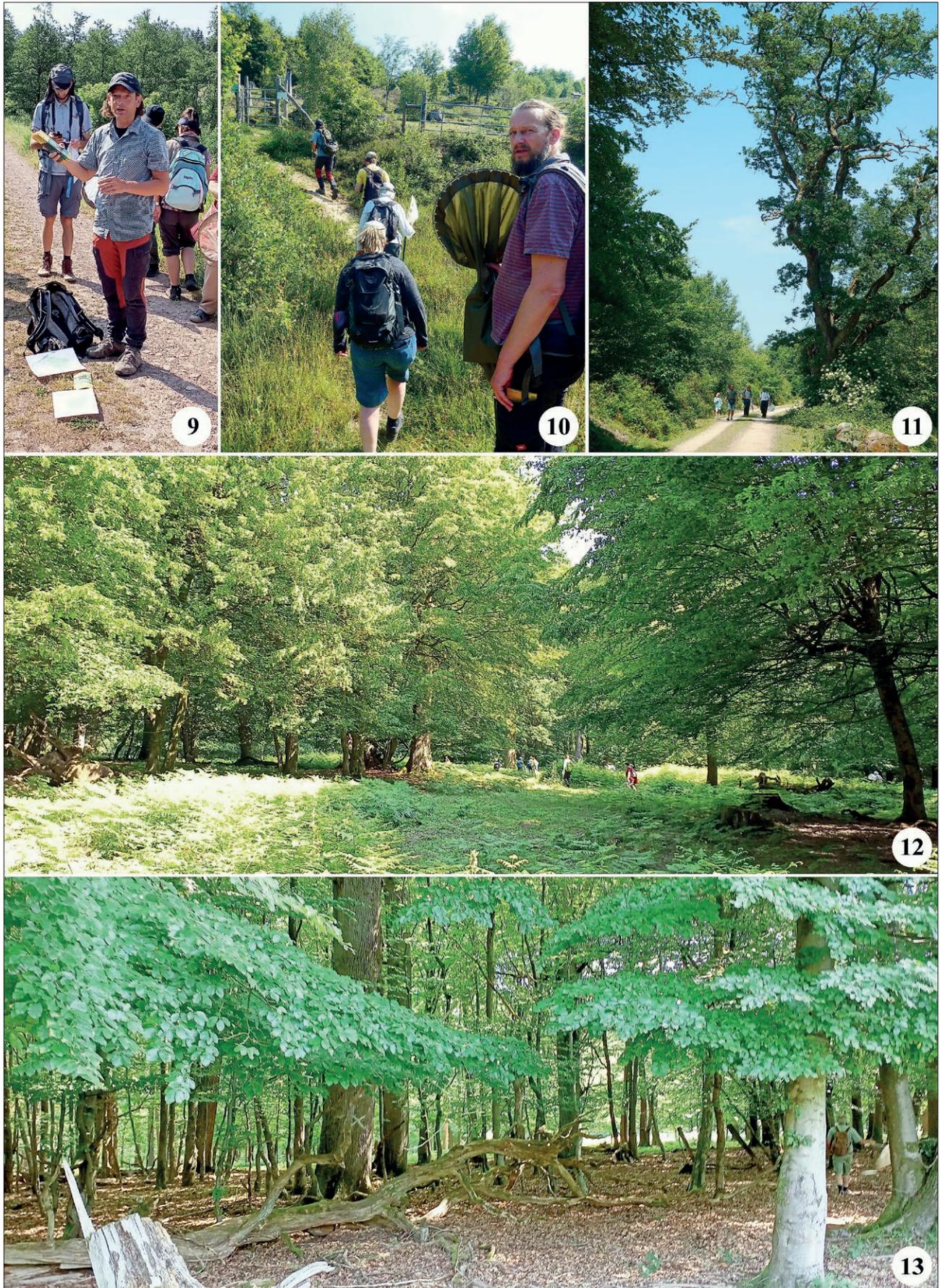


Abb. 9: Unser ortskundiger Begleiter Herr Kai CONRAD von den Niedersächsischen Landesforsten. **Abb. 10–13:** Im Hutewaldgebiet westlich von Nienover. Fotos: C. KEHLMAIER (Abb. 9, 12–13) & H. T. KRÜGER (Abb. 10–11).



Abb. 14–16: Auf Exkursion im Hasselbachtal bei Holzminden. Fotos: C. KEHLMAIER.

& Jens-Hermann STUKE), von der zu diesem Zeitpunkt bereits die ersten beiden Hefte erschienen waren, und die seit 2016 im Aufbau befindliche Online-Datenbank „Entomofauna Germanica. Checklist of the Diptera of Germany“ (Paul BEUK & Frank MENZEL), die – von einigen aktualisierten Familien und einer verbesserten Nomenklatur und Systematik abgesehen – im Wesentlichen noch auf den in SCHUMANN et al. (1999) veröffentlichten Daten basiert. In einer kontrovers geführten Debatte wurden die Vor- und Nachteile der beiden Publikationssysteme gegeneinander abgewogen. Darin spielten die Faktoren „Zeit“ (zeitnahe Bearbeitung einzelner Familien sowie die schnelle Verfügbarkeit der Daten) und „Personal“ (künftige Verfügbarkeit von Systemadministratoren für die Datenbank) eine wesentliche Rolle. Im Ergebnis der Diskussion entschied man sich, das Datenbank-Projekt zu verwerfen und durch die Online-Zeitschrift zu ersetzen. Abschließend wurde Paul BEUK und Frank MENZEL jedoch frei gestellt, ob sie – unabhängig von dem im Jahr 2023 neu etablierten Publikationsformat des AK DIPTERA – die Datenbank als digitale Basis im Sinne von SCHUMANN et al. (1999) noch online stellen oder das Projekt ganz aufgeben.



Abb. 17–18: Das Exkursionsziel Burgberg bei Bevern. Fotos: H. T. KRÜGER.

Der samstagsabendliche Festvortrag wurde in diesem Jahr von Karsten GRABOW gehalten, der über seine entomologischen Langzeitbeobachtungen an Efeu berichtete und einen bunten Reigen an beobachteten Insekten sowie weiteren Arthropoden und Mollusken präsentierte. Es ist immer wieder faszinierend zu sehen, was man alles entdecken kann, wenn man sich die Zeit nimmt und genauer hinschaut.

Hoch Antoinette bescherte den Teilnehmer*innen der samstäglichen Exkursion viel Sonnenschein und sommerliche Temperaturen. Nach dem morgendlichen Gruppenfoto vor dem Tagungsgebäude (Abb. 8) fanden sich schnell Fahrgemeinschaften, die sich auf den Weg zu den individuell präferierten Zielen machten. Der Großteil begab sich zunächst ins Kerngebiet des Naturparks Solling-Vogler, dem Hutewaldgebiet westlich von Nienover (Abb. 9–13). Vor Ort richtete Förster Kai CONRAD noch einige einführende Worte an uns, bevor er uns den Weg zu den alten Hutewaldflächen zeigte. Im Hutewald selbst, stellte sich das Sammeln als schwierig heraus. Aufgrund der nahezu geschlossenen Kronenschicht und weitestgehend fehlenden Krautschicht, war der dipterologische Aktionsradius vornehmlich auf die Baumkronen beschränkt. Den für die Beweidung eingesetzten Pferden und Rindern sind wir übrigens nicht begegnet. Die meisten nutzten den Nachmittag dann noch für die Erkundung des Hasselbachtals bei Holzminden (Abb. 14–16) bzw. des, für seine Orchideenwiesen bekannten, Burgbergs bei Bevern (Abb. 17–18). Wie üblich, wurde bereits am Samstagabend mit der Aufarbeitung des gesammelten Materials begonnen, in der Hoffnung auf eine artenreiche Ausbeute, die den Wissensstand über die Dipterenfauna der Region bereichern wird. Die Zusammenfassung dieser Sammelergebnisse koordiniert in diesem Jahr Jens-Hermann STUKE.

Die 38. Jahrestagung des AK DIPTERA fand am Sonntag, den 18. Juni, nach dem gemeinsamen Frühstück ihr Ende. In der Hoffnung auf eine weitere erfolgreiche, vielfältige und sonnige Zusammenkunft im kommenden Jahr traten die Teilnehmenden ihre Heimreise an.

Literatur

SCHUMANN, H.; BÄHRMANN, R. & STARK, A. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 2. Checkliste der Dipteren Deutschlands. – *Studia dipterologica Supplement 2*: 354 S.; Halle (Saale): Ampyx-Verlag.

Anschrift des Autors

Dr. Christian KEHLMAIER
Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden
Königsbrücker Landstraße 159
01109 Dresden
Deutschland
E-Mail: christian.kehlmaier@senckenberg.de

Der Beitrag wurde am 13. Oktober 2023 angenommen.

Editum: 19. Dezember 2023.